

Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken: Jahresbericht 2016

Auftrag

Die Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken wurde Ende der siebziger Jahre als «Arbeitsgruppe für biomedizinische Literaturversorgung» vom Eidgenössischen Departement des Innern unter der Schirmherrschaft der SAMW eingesetzt. Ihre Aufgabe war es, Vorschläge zur Verbesserung der Literaturversorgung im biomedizinischen Bereich zu unterbreiten. Die Kommission erarbeitete und betreute damals ein auf EDV automatisiertes Verzeichnis aller biomedizinischen Zeitschriften, die in schweizerischen Bibliotheken vorhanden sind. Nach Abschluss dieser Arbeit hat die SAMW die Arbeitsgruppe Mitte der achtziger Jahre ohne Beteiligung des EDI weitergeführt. Die seitdem «Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken» genannte Arbeitsgruppe widmete sich in den darauffolgenden Jahren vor allem der Evaluation und Verbreitung der neuen bibliothekarischen Techniken. Ausserdem wurde das Netzwerk dazu genutzt, Konsortialverträge mit den Verlagen abzuschliessen und bei der Print-Archivierung zusammenzuarbeiten. Die Kommission ist zudem Mitglied der European Association for Health Information and Libraries EAHIL und entsendet eine Vertretung in den EAHIL Council.

In den letzten Jahren bemüht sich die Kommission in erster Linie darum, die Entwicklung des medizinischen Bibliothekswesens international zu verfolgen und den Schweizer Kolleginnen und Kollegen durch Tagungen und Kurse zu vermitteln.

Mitglieder

Prof. Peter Meier-Abt, Bern, Präsident
Gerhard Bissels, Bern
Isabelle De Kaenel, Lausanne
Heidrun Janka, Basel
Tamara Morcillo, Genève
Annika Rieder, Zürich (neu)
Anna Schlosser, Zürich (Rücktritt)
Dr. Michael Röthlisberger, Bern (ex officio, Rücktritt)
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (ex officio, neu)

Aktivitäten 2016

Einführung einer schweizweiten nationalen Lizenz für die Cochrane Library.

Vorbereitung eines Angebots für den EAHIL-Workshop 2019

Das EAHIL Board hat dieses Jahr der Schweiz den Zuschlag für die Durchführung des EAHIL-Workshop 2019 in Bern gegeben. Die Kommission hat seither ein Local Organising Committee eingerichtet, das gemeinsam mit dem International Programme Committee diese wichtigste jährliche Konferenz für medizinische Bibliothekaren in Europa durchführen wird.

Viertes Treffen der Gesundheits-BibliothekarInnen

Die Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken lud 2016 zum vierten nationalen Treffen der Schweizer BibliothekarInnen aus den Bereichen Biologie, Medizin und Gesundheit ein. Fachpersonen aus dem In- und Ausland referierten am 9. September 2016 in Bern über den wichtigen Beitrag von medizinischen BibliothekarInnen zur evidenz-basierten Medizin. Hauptthemen der am Morgen gehaltenen Referate waren die im Januar 2016 eingeführte nationale Cochrane Library Lizenz, Suchmethodologie für systematische Reviews und letzte Entwicklungen im Bereich von Open Science. Am Nachmittag wurde die Aus- und Weiterbildung von medizinischen BibliothekarInnen anhand von einem Beispiel aus England und der Bedarf für ein strukturiertes Ausbildungsprogramm intensiv diskutiert.

Ausblick 2017

Am 31. August 2017 findet das nächste nationale Treffen der Gesundheits-BibliothekarInnen statt.

Myriam Tapernoux